

Sporthalle Matzendorf

2016

Mit dem Bau einer neuen Einfachsporthalle hat die Gemeinde Matzendorf eine zeitgemässe Infrastruktur für den Schul- und Vereinssport geschaffen. Der Neubau zeichnet sich durch Einfachheit und Wirtschaftlichkeit aus. Die Sporthalle kann später mit einem Bühnensaal für kulturelle Aktivitäten, Versammlungen und Veranstaltungen erweitert werden.

Die neue Sporthalle ergänzt die bestehende Anlage öffentlicher Bauten und schliesst die Lücke zwischen dem benachbarten Pfarrheim und dem Oberstufenschulhaus. Eine statliche Kubatur mit flach geneigtem Dach verleiht dem Gebäude eine Präsenz, die seinem öffentlichen Charakter gerecht wird. Die Aufnahme der vorherrschenden Firstrichtung schafft einen Bezug zur bestehenden Dorfstruktur und bettet den Bau in den Gesamtkontext ein.

Das Gebäude ist tektonisch und strukturell als Holzbau konzipiert. Es besteht aus einer Holzkonstruktion auf einem Betonfundament. Für die Tragstruktur wurden traditionelle Handwerkspraktiken und Holzverbindungen mit modernen Produktionstechniken und Vorfabrikationsverfahren kombiniert. Die sichtbare Dachkonstruktion mit den 17 Meter langen Doppelgurten überspannt die Halle in Querrichtung. Die Doppelgurte sind gleichmassen tragende wie architektonisch prägende Elemente der Halle. Auffallende Dübel mit Keilen verbinden die Dachstützen mit den Doppelgurten. Knoten und Keile sind bewusst als sichtbare Elemente gesetzt und erinnern an traditionelles Zimmereihandwerk. Die tragende Holzkonstruktion ist naturbelassen, die Dreischichtplatten der Wandkonstruktion sind halbedeckend lasiert, so dass das Holz noch durchschimmert.

Als Material für die äussere Fassadenhaut wurde eine stehende Bretterschalung aus Douglasie in unregelmässigen Breiten gewählt. Lisenen und Gesimse verleihen der Fassade eine starke plastische Gliederung. In Kombination mit einer Vorbewitterungslasur gewährleistet ein umlaufendes Vordach dauerhaften Holzschutz.

Die ebenfalls aus Holzelementen errichteten Innenwände unterstützen eine gute Akustik. Im Innenausbau wurde grosser Wert auf die Verwendung von lokalen, natürlichen und recyclingfähigen Materialien gelegt. Die Verwendung einfacher Baustoffe, die klare Tragkonstruktion sowie die Holzkonstruktion ermöglichen eine bewährte und Ressourcen schonende Bauweise.



Objekt
Sporthalle Matzendorf

Standort
Kleinfeldstrasse 3, 4713 Matzendorf

Bauherrschaft
Gemeinde Matzendorf

Architektur
ARGE Savioni Kuithan Menzi Bürgler, Zürich

Baumanagement
Anderegg Partner AG, Bellach

Holzbauingenieur
Gudenrath AG, Ziegelbrücke

Bauphysik
Pirmin Jung Ingenieure AG, Rain

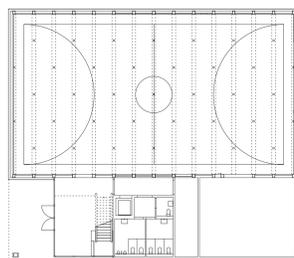
Holzbau
Zimmerei Meier + Brunner AG, Laupersdorf

Architekturfotografie
Beat Bühler, Zürich

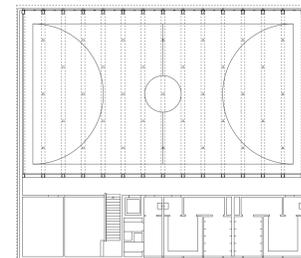
Kennzahlen Neubau
Geschossfläche SIA 416 971 m²
Gebäudevolumen SIA 416 7472 m³



Querschnitt



Erdgeschoss



Obergeschoss

